

## Einreichungsunterlagen FR Award 2009

Fundraising Kampagnen können sehr unterschiedlich sein, daher ist es schwierig ein einheitliches Format zu ihrer Beschreibung zu erstellen. Nutzen Sie bitte wo möglich die vorgeschlagenen Bereiche – wo diese nicht zu Ihrer Kampagne passen, nutzen Sie den Raum bei freier Projektbeschreibung, um beliebige Informationen zu Ihrer Einreichung zu geben. Danke.

### Einreichende/r

**WWF Österreich**

Bitte ankreuzen

- Agentur
- Non Profit-Organisation/Unternehmen mit Agenturbetreuung
- Non Profit-Organisation/Unternehmen ohne Agenturbetreuung



- FVA-Mitglied
- Nicht-FVA-Mitglied

#

Bitte ausfüllen

Ansprechpartner/in:  
Funktion:  
Organisation:  
Agentur:

Mag. Thomas Katjejowsky  
Head of Corporate Relations  
WWF Österreich

Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

0676 83488 240  
  
tk@wwf.at

### Kategorie

Bitte kreuzen Sie an in welcher Kategorie Sie einreichen: **KEINE Mehrfachnennungen möglich**

1. VSG Fundraising Award: Fundraising Aktion des Jahres
2. Schober Fundraising Award: Fundraising Rising Star
3. VSG Fundraising Award: Fundraising Innovation des Jahres

### Kampagnen-Titel:

**Klimaschutz im Schlaf**

Verantwortlich:  
Konzept:  
Kreation:  
Durchführung:

Mag. Thomas Katjejowsky  
WWF und Rogner Bad Blumau  
Rogner Bad Blumau  
WWF und Rogner Bad Blumau

### Kosten:

Bitte grob geschätzte Kosten, so dargestellt, dass ein Nachvollziehen möglich ist. Bitte auch Gratisleistungen angeben.

Arbeitszeit WWF (gesamt 40 Stunden)  
Ca. € 2.500.-  
Urkundendruck € 240.-

**Summe**

**Ca. €3.000.-**

**Income:**

Falls nötig aufgesplittet in verschiedenen Income Arten (bei gesponserten Agenturleistungen, Gratisinseraten, etc.) bitte den geschätzten Geldwert angeben)

€ 62.000.-

**Summe**

€ 62.000.-

**Beschreibung der Kampagne**

Bitte füllen Sie all diejenigen Felder aus, die Sie als relevant für die Darstellung und das Verständnis Ihres Projektes als notwendig erachten.

## **Rogner Bad Blumau schützt 50.000 Hektar Regenwald im Schlaf**

**Amazonastage: WWF und Rogner Bad Blumau ziehen Bilanz über ein Jahr Klimaschutzinitiative**

Wien/Blumau, 19. Juni 2009 – Im Rahmen der Amazonastage ziehen der steirische Thermenbetrieb und der WWF Bilanz über ein Jahr gemeinsame Klimaschutzaktivitäten. Gemeinsam mit seinen Gästen und Mitarbeitern hat das Rogner Bad Blumau das 2008 gesetzte hohe Ziel erreicht und 50.000 Hektar Amazonas-Regenwald für ein Jahr vor der Abholzung bewahrt. Damit konnte der Ausstoß von rund 20 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> verhindert werden. Dies entspricht mehr als 20 Prozent der jährlich in Österreich emittierten CO<sub>2</sub>-Menge.

Unter dem Titel „Klimaschutz im Schlaf“ unterstützt das Rogner Bad Blumau im Rahmen eines ganzheitlichen Klimaschwerpunktes seit Mai 2008 das internationale WWF-Projekt zur Rettung der Amazonasregenwälder. Mit jedem gebuchten Zimmer gingen pro Nacht 0,60 Euro an den WWF. „Klimaschutz ist eine globale Aufgabe“, ist KR Robert Rogner überzeugt. „Die Klimaküche unserer Erde, die Regenwälder Amazoniens, brauchen unseren Schutz. In unserer Verantwortung als Leitbetrieb schafft das Rogner Bad Blumau als Ort der Kommunikation Bewusstsein.“ So informierte im vergangenen Jahr unter anderem die Amazonas-Mittagslounge die Gäste über die Schönheit und Vielfalt der Regenwälder. Ein Kindererlebnisprogramm ließ die jüngsten Thermenbesucher in die Welt Amazoniens eintauchen und die Mitarbeiter des Rogner Bad Blumau erhielten ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Eine Patenschaftsurkunde für 20 Hektar geschützten Regenwald.

**Freie  
Projektbeschreibung**

Hildegard Aichberger, Geschäftsführerin des WWF-Österreich, freut sich über die bedeutende, in nur einem Jahr

erreichte Unterstützung für die Amazonas-Regenwälder: „Mit ‚Klimaschutz im Schlaf‘ ist ein großartiger Beitrag zum WWF-Klimaprogramm gelungen. Die Regenwälder Amazoniens sind nicht nur eine der artenreichsten Regionen der Erde, sondern auch die größten CO<sub>2</sub>-Speicher. Schon jetzt ist ihre Zerstörung für knapp ein Viertel der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich.“ Die Projektmaßnahmen in den Regenwäldern Brasiliens und Perus sind wesentlicher Teil der internationalen Klimaschutzmaßnahmen des WWF. Ziel der Naturschutzorganisation und ihrer Partner ist es, die fortschreitende Entwaldung durch Schutzgebiete und nachhaltige Nutzungsstrategien in Zusammenarbeit mit der indigenen Bevölkerung zu stoppen.

Das Rogner Bad Blumau orientiert sich seit seinem Bestehen an der Philosophie seines berühmten Architekten Friedensreich Hundertwasser: „Ein Leben im Einklang mit der Natur“. Die hauseigene Geothermieanlage gilt als Vorzeigeprojekt für umweltschonende Energienutzung – nicht nur in Europa sondern weltweit. Gespeist durch Jahrtausende alte, heiße Quellen versorgt sie Hotel und Terme mit Ökoenergie und spart dadurch jedes Jahr vier Millionen

## **Klimaschutz im Schlaf**

### **Wunderbar erholsam - und das mit großem Nutzen für den Amazonas-Regenwald.**

Seit seinem Bestehen orientiert sich das Wellnesshotel Rogner Bad Blumau an der Philosophie von Friedensreich Hundertwasser: „Ein Leben im Einklang mit der Natur.“ Dazu gehört auch die Ökoenergie für Hotel und Therme aus der hauseigenen Geothermieanlage. Diese erspart der Atmosphäre jedes Jahr 4 Millionen Kilogramm CO<sub>2</sub>.

Zudem unterstützt das Rogner Bad Blumau im Rahmen des ganzheitlichen Klimaschwerpunktes seit 9. Mai 2008 das WWF Österreich Regenwaldprojekt im Amazonas. Im Juni 2009 konnte das gemeinsame Ziel, 50.000 Hektar für ein Jahr unter Schutz zu stellen, erreicht werden.

Mit jedem gebuchten Hotel-Zimmer im Rogner Bad Blumau gehen pro Nacht €0,60 an den WWF. D.h. mit jedem Aufenthalt wird mindestens die Fläche eines Fußballfeldes im Amazonas-Regenwald für ein Jahr unter Schutz gestellt.

**Kurzzusammenfassung  
(wird auf die Homepage  
gestellt – max. 500  
Zeichen)**

**Aufgabenstellung -  
Zielsetzung**  
(was sollte mit der  
Kampagne erreicht werden)

Fundraising für Amazonas-Regenwald, Aufklärung der Gäste, aktiver Klimaschutz, Emissionsvermeidung, WWF

Präsenz

**Zielgruppe**

Soziodemografische  
Angaben, Umfang, etc.

Gäste des Rogner Bad Blumau

**Kampagnenumfeld**

Mitarbeitereinsatz,  
Zeitraum, projektspezifische  
Angaben

**Nicht-monetärer Erfolg**

(Welche Zusatzerfolge  
wurden erzielt? Z.B.  
Erhöhung des  
Bekanntheitsgrades)

Derzeit Gespräche zur Ausweitung auf gesamte Steirische  
Thermenregion

Was war die größte  
Herausforderung?

Abstimmung WWF / Rogner Network / Therme Blumau.  
Weiters regelmäßige innovative Bestandteile einbringen  
(Vorträge, Lounge, PK, Ausstellung, News in Gästezeitung  
etc)

Welche Erfahrungen leiten  
Sie für die Zukunft ab?

NUR BEI KATEGORIE  
FUNDRAISING  
INNOVATION:  
Was war das Innovative  
Element?

Ich erkläre, obige Angaben nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt zu haben und  
bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ort, Datum

Wien, 18.8.

Einreichungsschluss ist der 4.9.2008. Der FVA wünscht Ihnen viel Erfolg!

Mailen Sie bitte das vollständig ausgefüllte Dokument (wählen Sie bitte den Projektnamen,  
als Namen der Word Datei) und etwaige Bilddateien an: [fva@fundraising.at](mailto:fva@fundraising.at)